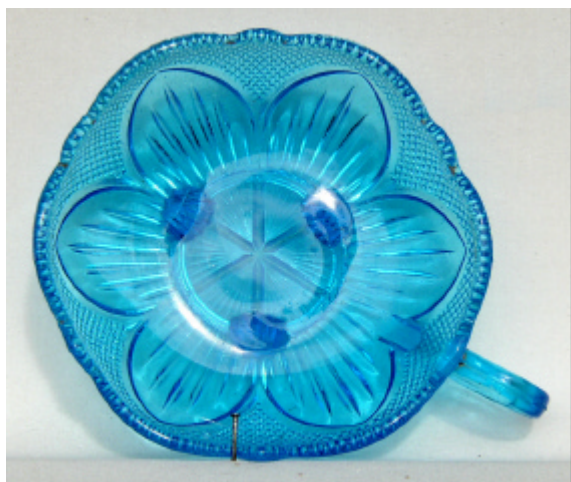


## Das Muster Blätter mit Strahlen und Sablée von S. Reich & Co., Krásno, 1930

Bei meinem Besuch in Valašské Meziříčí bekam ich von Herrn Ing. Jan V. Sajvera 3 Kopien aus einem Musterbuch S. Reich, das er bei der Vorbereitung meines Besuchs in der Glasfabrik Osvetlovací sklo in Krásno gefunden hatte. Darunter war auch die Tafel 26 mit einem Muster, das mir bekannt vorkam. Beim Besuch im Museum Valašské Meziříčí zeigte mir Frau Mgr. Kamila Králová ein Musterbuch S. Reich von 1930, in dem auch die Tafel 26 enthalten war. Damit konnten zwei Becher aus meiner Sammlung und ein kleiner Teller aus der Sammlung Stopfer zugeordnet werden. Vermutlich wurde das Muster ohne Namen aber schon mindestens seit 1900 vom Glaswerk Krásno des Unternehmens S. Reich gefertigt.

Abb. 2002-5/013  
Kleine Schale m. Henkel u. 3 Füßen, Muster mit Strahlen  
Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt  
hell-blaues Pressglas, H 3,7 cm, D 11,2 cm  
Sammlung Geiselberger PG-651  
s. S. Reich, Krásno, Musterbuch 1930, Tafel 26, Nr. 4164



Nun fand ich im Pressglas-Laden von Herrn Lenek im Antikpalast in München eine kleine Schale mit 3 Füßen mit dem gleichen Muster, dieses Mal aus hell-blauem Glas. Die Schale ist auf Tafel 26 als Nr. 4164 abgebildet.

Das Besondere an dieser Schale aus hell-blauem Glas ist, dass diese Farbe wiederum genau der Farbe der in PK 2002-4 geschilderten Gläser entspricht. Da sich der Andenken-Teller 1888 und die Schale Nr. 4164 ohne Zweifel dem Glaswerk Krásno von S. Reich zuordnen lassen, werde ich in meiner Vermutung bestärkt, dass auch die beiden anderen Gläser von S. Reich hergestellt wurden.

Es geht ja immer noch um die Frage, ob die Schüssel Adlerová 1972, Kat.Nr. 88, Abb.Nr. 18 von S. Reich für die Glashändler Gebrüder von Streit hergestellt wurde, bis diese eigene Glaswerke in Ruhland und Hosena / Hohenbocka erworben hatten.

Abb. 2002-4/144 (wie Abb. 2000-3/153, Sammlung Billek)  
Brotteller m. Rosetten, punktierte Aufschrift  
„UNSER TAEGLICH BROD GIEB UNS HEUTE“  
Slg. Geiselb. PG-640, hellblaues Glas, H 4,5 cm, D 23 cm  
Hersteller unbekannt, Österreich / Böhmen  
vermutl. Glaswerk Karolinka, S. Reich, Mähren, um 1890



Zum blauen Teller „Brod“ habe ich seitdem in eBay ein Gegenstück erwerben können, das aus farblosem Glas ist und bei dem der Spruch „UNSER TAEGLICH BROD GIB UNS HEUTE“ entsprechend der Reform der Rechtschreibung 1901 modernisiert ist. Sonst entspricht der neue Teller völlig dem blauen Teller Abb. 2002-4/144.

Abb. 2002-5/014  
Brotteller m. Rosetten, punktierte Aufschrift  
„UNSER TAEGLICH BROD GIB UNS HEUTE“  
Slg. Geiselb. PG-652, farbloses Glas, H 4,5 cm, D 23 cm  
Hersteller unbekannt, Österreich / Böhmen  
vermutl. Glaswerk Karolinka, S. Reich, Mähren, um 1890

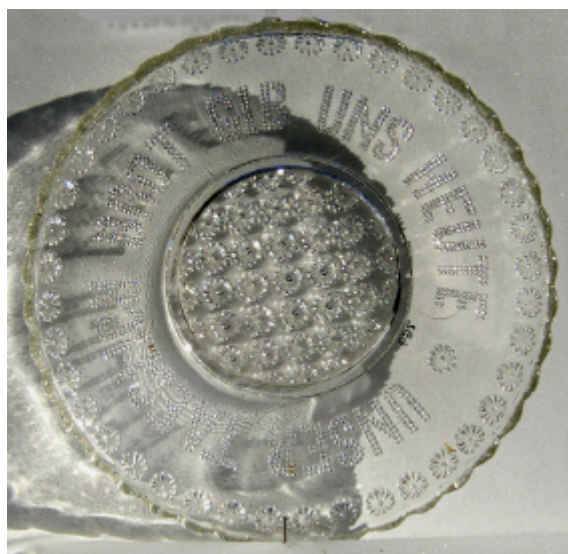


Abb. 2002-4/141  
 Butterdose m. Mäandern, Rosetten u. Bodensterne  
 Sammlung Geiselberger PG-476  
 hellblaues Glas, H 4 + 4,7 cm m. Deckel, D 15 cm  
 Hersteller unbekannt, Österreich / Böhmen  
 vermutl. Glaswerk Karolinka, S. Reich, Mähren, um 1890  
 vgl. Tafel 2, Butterdosen u. Käseglocken, hellweiß, gepreßt  
 Butterdose „Berlin“, Nr. 3469, D 16 cm  
 Musterbuch Streit 1913, Sammlung Feistner



Adlerová 1972, Kat.Nr. 88, Abb.Nr. 18  
 tiefes Schüsselchen für Kompott, drei-geteilt, gekerbter  
 Rand, mit Mäandern aus Perlen und Rosetten, D 33 cm  
 [Misa na kompot hluboká, delená do tří částí. Zoubkovaný  
 okraj. Na plášti granulovaný meandr, ve dne a kolem obvo-  
 du rozetky, asi Reichovy sklárny, Morava]  
 wohl Glaswerk S. Reich, Mähren, 1880-1890  
 Privatbesitz, Prag  
 Ausstellungs-Katalog Gottwaldov 1972, Kat.Nr. 88, Abb. 18



Abb. 2002-4/114  
 Fußbecher u. Becher mit Strahlen  
 Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt  
 farbl. Pressglas, Rand versilbert bzw. vergoldet  
 Sammlung Geiselberger PG-244, H 14,2 cm, D 7,1 cm  
 bzw. PG-094, H 9,8 cm, D 7 cm  
 vgl. S. Reich, Krasno, Musterbuch 1930, Tafel 26, Nr. 4152-  
 4559



Abb. 2002-4/115  
 Teller mit Strahlen  
 Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt  
 farbl. Pressglas, D 14,2 cm  
 Sammlung Stopfer  
 s. S. Reich, Krasno, Musterbuch 1930, Tafel 26, Nr. 4153

